

VT-Getriebe und kein Ende...?

Beitrag von „fenderwurst“ vom 21. November 2006 um 00:05

ufff... hört sich sehr professionell an. Alle Achtung da durchzublicken 

Hatte heute den Termin beim 😊

Ergebnis: Natürlich ist mal wieder der Stellmotor vom VTG defekt... (ich meine bei 2 Touaregs innerhalb 3 Jahren jetzt der fünfte seiner Art...)  Von Softwareupdates in Sachen VTG wollen wir garnicht reden. Der hat ja schon nen Flash vor lauter flashen...

Allmählich schwinden da ernsthaft meine Hoffnungen, dass es sich beim Touareg, egal wie genial er sich fährt (wenn er denn fährt) NICHT um eine einzige Fehlkonstruktion handelt. Nicht das da alles fehlkonstruiert wäre - aber jedesmal wenn ich in die rat- und trostlosten Gesichter beim 😊 blicke glaube ich einfach, das mit dem Touareg die Grenze der maximal beherrschbaren Komplexität in Autos bei weitem überschritten wurde...

Natürlich sind bei 30.000 km auch die Bremsbeläge vorne fertig (sollen über 300,- € kosten) sowie nach 17.000 km Laufleistung alle 4 Reifen.

Sowas (!!!) habe ich auch noch bei keinem meiner zahlreichen Autos erlebt. Weder bei nem gut 3 Tonnen schweren US-Straßenkreuzer binnen 3 Jahren und 70 Tkm noch bei meinem definitiv unkaputtbaren W107 300SL. Seit 10 Jahren nicht ein (!) Werkstattaufenthalt außer Wartung. Seit 58TKm auch keine Bremsbeläge fällig... Echte Oberklassen-Wertarbeit eben!  

Wenn da kein Wunder geschieht wird das Thema Touareg sich bei mir langsam aber sicher erledigen. Schade eigentlich... Muß wohl doch nen Japaner kaufen. Igitt!